

's Heimatblättle

September 2026



Auf unserer Homepage sehen Sie mich in Farbe

Miteinander leben – füreinander da sein

Unser Leistungsangebot im Überblick:

- Dauerpflegeplätze
- Kurzzeitpflegeplätze
- Mittagstisch
- Tagesbetreuungsangebote
- Gerontopsychiatrische Betreuung mit zusätzlichen Betreuungskräften
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- **Seniorenheimat Ambulant**
- **Seniorenheimat Tagespflege**



Entdecken Sie uns auf
Facebook
- wir sind auch auf Instagram
unterwegs



Herausstellungsmerkmale:

- Jedes Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Pflegeappartement
- Telefon – WLAN im Zimmer
- Kurzfristige Telefonbereitstellung mit Telefonflatrate
- Für die Bewohner*innen Haus- und Briefkastenschlüssel
- Elektrische Rollläden in den Bewohnerzimmern
- Hauseigene Heimzeitung - auf unserer Homepage in **Farbe**
- Kundenfreundliche Verwaltungszeiten, zweimal im Monat Samstag vormittags
- Kostengünstige Fußpflege
- Individuelle Zimmerbeleuchtung und Eigenmöblierung möglich
- Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über Öhringen
- Regelmäßige Begleitung durch Sondertherapeuten wie z.B. Optiker, Hörgeräteakustiker in der Einrichtung möglich
- Hauseigene Küche mit selbst hergestellten Kuchen, Wahl-Menü
- Kiosk
- Dementen-Fürsorge-System ❖ GPS-Geräte
- Tiefgarage
- Klimaanlage je Wohnbereich Aufenthaltsraum
- Etikettenservice für Textilien
- Raucherhäuschen für Mitarbeiter*innen und Senioren*innen
- Regelmäßige zahnärztliche Betreuung in unserer stationären Zahnbehandlungseinheit
- Regelmäßige Rikscha-Ausfahrten in Zusammenarbeit mit den Stadt seniorenrat
- **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase § 132g SGB V**



Ihre Ansprechpartner*innen in der Seniorenheimat Öhringen

Verwaltung: S. Rupp/ I. Mau / I. Stoll / T. Salomon Tel.: 07941- 98 96 0

Geschäftsführung: Bernd Bareis, Stefan Baumann

Heimleitung: Samantha Adler

Pflegedienstleitung: Jacqueline Zimmermann

Grußwort



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leser und Leserinnen unseres Heimatblättles,

der September bringt einen besonderen Wandel mit sich. Die Tage werden allmählich kürzer, die große Sommerhitze lässt nach und die Natur beginnt, sich langsam auf den Herbst einzustimmen. Morgens liegt wieder etwas Frische in der Luft, während uns die Sonne am Nachmittag noch mit ihren warmen Strahlen verwöhnt. Es ist eine Zeit des Übergangs, die uns daran erinnert, dass jede Jahreszeit ihren eigenen Reiz hat.

Der September ist zugleich ein Monat voller kleiner Zeichen des Abschieds vom Sommer und des Neubeginns. Die ersten Blätter verändern ihre Farbe, Obst und Früchte werden geerntet und vielerorts werden Erntedankfeste vorbereitet. Auch im kirchlichen Jahreskreis finden sich im September besondere Gedenk- und Festtage. Am 8. September wird das Fest Mariä Geburt gefeiert, am 29. September der Michaelistag. Solche Tage laden dazu ein, innezuhalten und sich an vertraute Traditionen und persönliche Geschichten zu erinnern.

Ein besonderer Höhepunkt steht in unserem Haus ebenfalls bevor: Am 19. September feiern wir unser Hausfest. Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen gemeinsamen Tag mit unseren Bewohner*innen, Angehörigen, Freunden und Gästen. Ein solches Fest lebt von den Menschen, die es mitgestalten. Deshalb gilt schon heute mein ausdrücklicher Dank allen Mitarbeiter*innen sowie allen Helfer*innen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihren Ideen zum Gelingen beitragen.

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen, gute Gespräche, fröhliche Begegnungen und gemeinsame Stunden, die uns noch einmal ein Stück Sommer bewahren, bevor der Herbst endgültig Einzug hält.

Ich wünsche Ihnen einen schönen September mit vielen angenehmen Begegnungen, sonnigen Momenten und Zeit für die kleinen Dinge, die Freude bereiten. Möge uns dieser Monat mit seiner besonderen Ruhe und seinem sanften Übergang in den Herbst begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Samantha Adler
Heimleitung



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
September – Der Apfelbaum	3
Unser neuer Auftritt im Internet	4
Einladung zum Hausfest	5
Getreideernte	6
Sonne, Mond und Kometen	7
Erfrischung mit viel Spaß	8
Backe, backe Kuchen / Start in die Ausbildung	9
Bella Italia zu Gast bei uns	10
Pack die Badehose ein	11
Tulpen aus Amsterdam	12
Sommerliche Spaziergänge	13
Tierbesuch	14
15-jähriges Jubiläum	15
Die Wander- und Fahrradgruppe unterwegs	16
Wir nahmen Abschied	17
Veranstaltungskalender September	18
Geburtstage im September	19
Rätselseite	20



September - Der Apfelbaum

Der Apfelbaum, das ist ein Mann!
Kein anderer gibt so gern wie der.
Im Winter, wenn man schüttelt dran.
Da gibt er Schnee die Fülle her.
Im Frühling wirft er Blüten nieder,
Im Sommer herbergt er die Finken;
Jetzt streckt er seine Zweige nieder,
Die voller Frucht zur Erde sinken.
Drum kommt! und schüttelt was ihr
könnt,
Ich weiß gewiss, dass er's euch gönnt.

Robert Reinick

Unser neuer Auftritt im Internet

Die Seniorenheimat Öhringen präsentiert sich ab sofort mit einem neuen, modernen Internetauftritt.

Die Website wurde übersichtlich gestaltet und bietet Angehörigen eine schnelle Orientierung und Begleitung bei der Suche nach der passenden Unterstützung.

Die Website stellt allen Besucher*innen die Angebote der stationären Pflege, ambulanten Pflege, Tagespflege und des Betreuten Wohnens übersichtlich und verständlich dar.

Die Inhalte wurden klar strukturiert, benutzerfreundlich gestaltet und mit leicht zugänglichen Informationen, Ansprechpartnern und Kontaktmöglichkeiten ausgestattet.



Neben aktuellen Neuigkeiten finden sich dort Informationen zu unserem Haus, unseren Angeboten und dem Alltag in der Einrichtung. Mit dem neuen Internetauftritt möchten wir die Kommunikation verbessern und einen zeitgemäßen Einblick in unser Leben und Arbeiten geben.



Wir laden Sie herzlich ein, unsere neue Website zu besuchen und zu entdecken. Schauen Sie gerne einmal vorbei unter **www.hsh-seniorenhilfe.de**.



Herzliche Einladung zu unserem Hausfest



**anlässlich unseres 17. Geburtstages
am Samstag, 19.09.2026
ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

zusammen mit der Familie in netter Atmosphäre schlemmen, plaudern
und den Tag genießen.

Es erwartet Sie ein vielseitiger Nachmittag mit Live-Musik und kleinem
Programm. Drehen Sie am Glücksrad, freuen sich an Ihrem Gewinn und
genießen Sie leckere Kuchen, Deftiges, Snacks und Getränke.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns schon sehr auf Sie!

Getreideernte

Mit Hilfe mitgebrachter Bilder, Getreideähren sowie Samen haben die Mitarbeiter*innen des Betreuungsteams auf allen Wohnbereichen an die Erntezeit erinnert. Wissenswertes über Anbau und Verwendung von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Grünkern und Raps wurde gemeinsam zusammengetragen.

Spannend waren v.a. die Erzählungen der Bewohner*innen von früher, als die Landwirtschaft noch viel stärker als heute mit körperlicher Anstrengung verbunden war. Erst die Arbeit mit der Sense und Sichel, dann das Binden der Ähren und Aufstellen der Garben zu Puppen sowie das schweißtreibende Dreschen im Spätherbst/Winter ist Vielen in lebhafter Erinnerung geblieben. Die Kinder hatten die Aufgabe die Stricke bereitzulegen, um die Garben zusammenzubinden. Manche berichteten auch von der mühseligen Nachlese der Nachkriegsjahre, die sicherstellte, dass die kostbare Ernte vollständig eingebracht wurde.



„Deshalb haben wir nie auch nur ein Stückchen Brot weggeworfen“ wurde immer wieder von unseren Senior*innen geäußert. Zahlreiche Bewohner*innen erzählten mit leuchtenden Augen vom großen Zusammenhalt innerhalb der Großfamilie, gerade zur Erntezeit. Jeder half dem anderen im Rahmen seiner Möglichkeiten und ging abends erschöpft aber mit einem guten Gefühl ins Bett.



Voller Stolz erzählte Herr Ludwig wie sein Vater bereits 1926 mit einem von einem Traktor gezogenen „Binder“ die Ernte eingebracht hat – als einer der Ersten im Raum Öhringen. Fr. Christinger berichtete mit einem verschmitzten Lächeln, dass die besonders langen kitzligen Grannen der Gerste sich sehr gut eignen, um andere Kinder damit zu necken. Übrigens werden nur ca. 40% der weltweiten Getreideernten für die menschliche Ernährung genutzt. Der Rest wird für Tierfutter verwendet oder landet als Energiepflanze im Tank sowie in der Industrie.

Dieses Jahr klagen die Landwirte über Einbußen wegen der großen Trockenheit. Zum Glück können heutzutage schlechtere regionale Ernteerträge aufgrund des weltweiten Handels ausgeglichen werden.

Außerdem lagert der Staat Lebensmittel an mehr als 150 geheimen Orten in Deutschland, um die Bevölkerung im Notfall zu versorgen. Laut Ernährungsminister Rainer soll dies künftig mit Konserven aufgestockt und erweitert werden.

Sonne, Mond und Kometen



Am 13. August 2026 beschäftigten wir uns mit zwei besonderen Himmelsereignissen: der partiellen Sonnenfinsternis und dem Sternschnuppenregen der Perseiden. Dass beide Ereignisse auf denselben Tag fielen, machte unseren gemeinsamen Austausch besonders spannend.

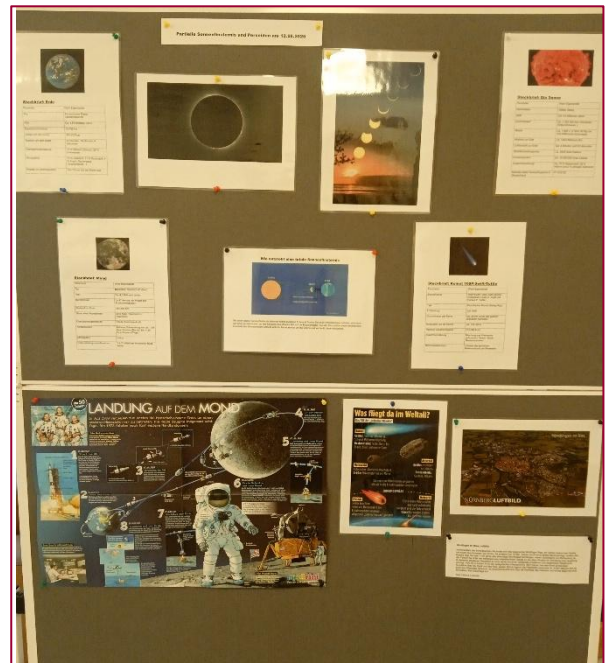
Um die gewaltigen Größenunterschiede und Entfernungen im Weltall besser begreifbar zu machen, griffen wir zu einfachen, aber eindrucksvollen Vergleichen: Ein Wasserball stellte die Sonne dar, während ein kleines Pfefferkorn unsere Erde symbolisierte. So konnten die Bewohner*innen spielerisch erfahren, wie klein unser Planet im Vergleich zu seinem Zentralstern eigentlich ist.

Da bei einer Sonnenfinsternis auch der Mond eine wichtige Rolle spielt, sprachen wir anschließend über unseren ständigen Begleiter am Nachthimmel. Dabei erinnerten wir uns an die erste Mondlandung und tauschten Gedanken über die mutigen Astronauten aus, die im Jahr 1969 den Mond betraten. Außerdem erläuterten wir den Einfluss des Mondes auf Ebbe und Flut und staunten darüber, wie sehr er das Leben auf der Erde bis heute beeinflusst.

Besonders bereichert wurde die Gesprächsrunde durch Herrn Lippold, der in Lampoldshausen an den europäischen Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6 mitgearbeitet hat. Mit seinen Erfahrungen aus der Raumfahrttechnik konnte er viele interessante Einblicke geben. Natürlich durfte auch ein bekannter Raumfahrer aus unserer Region nicht fehlen: Alexander Gerst, vielen besser bekannt als „Astro Alex“. Der aus Künzelsau stammende Astronaut ist bei unseren Bewohner*innen sehr bekannt und war daher ebenfalls ein Gesprächsthema. Die Perseiden, die jedes Jahr für zahlreiche Sternschnuppen am Nachthimmel sorgen, rundeten unser Programm ab. Da die meisten Sternschnuppen in den frühen Morgenstunden zu beobachten sind, hatten leider nur wenige Bewohner*innen die Gelegenheit, selbst einen Blick auf das Schauspiel zu werfen und einen Wunsch auszusprechen.

Doch die gute Nachricht lautet: Die Perseiden stammen vom Kometen 109P/Swift-Tuttle und kehren jedes Jahr zurück. Somit bietet sich im nächsten Sommer eine neue Gelegenheit, Sternschnuppen zu beobachten und vielleicht den einen oder anderen Wunsch auf die Reise zu schicken.

Es war ein kurzweiliger und interessanter Nachmittag, bei dem wir gemeinsam viel über Sonne, Mond, Sterne und die faszinierenden Weiten des Weltalls erfahren haben. ✨ 🌙 🌞



Erfrischung mit viel Spaß

Getreu dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ verlief das Vormittagsangebot zur Sturzprävention.



Nach den kräftigenden Übungen in der Cafeteria, die Balance-, Koordinations- und Rotationselemente zwischen zwei Stühlen beinhalteten, hatten die Teilnehmenden ihr Training erfolgreich absolviert. Mit viel Engagement wurden Beweglichkeit, Kraft und Gleichgewicht gefördert – wichtige Voraussetzungen, um Stürzen im Alltag vorzubeugen.

Anschließend ging es nach draußen, wo eine willkommene Erfrischung auf die Gruppe wartete: Gemeinsam probierten wir die neue Nebeldusche aus. Der feine Sprühnebel, der aus ultradünnen Düsen austritt, entzieht der Umgebung Wärme und sorgt für eine angenehm spürbare Abkühlung auf der Haut. Gerade an heißen Tagen ist dies eine wohltuende Möglichkeit, sich zu erfrischen. Selbst im angrenzenden Sitzbereich unter dem großen Sonnenschirm war die kühlende Wirkung deutlich zu spüren.

Für einen besonderen Hingucker sorgte zudem das Zusammenspiel von Sonnenlicht und Wassertröpfchen: Auf der Hecke und dem Boden zeigte sich immer wieder ein farbenfroher Regenbogen, der besonders schön anzuschauen war. So wurde aus einem aktiven Vormittag ein Sommerspaß mit einer wohlverdienten Erfrischung. Vielen Dank für die „coole“ Idee der Nebeldusche.



Backe, backe Kuchen

In der Tagespflege war fleißiges Backen angesagt. Auf dem Backprogramm standen zwei besonders leckere Kuchen: der traditionelle „Faule-Weiber-Kuchen“ und ein cremiger Frischkäse-Kuchen.



Auch wenn der Name des ersten Kuchens etwas anderes vermuten lässt, waren unsere Seniorinnen alles andere als faul. Viele helfende Hände trafen Vorbereitungen, bereiteten den Teig, schnitten und rührten.

In geselliger Runde wurden die leckeren Kuchen dann gemeinsam genossen.



Start in die Ausbildung

Das Team der Seniorenheimat Ambulant wünscht Frau Hornung einen schönen Ausbildungsstart.

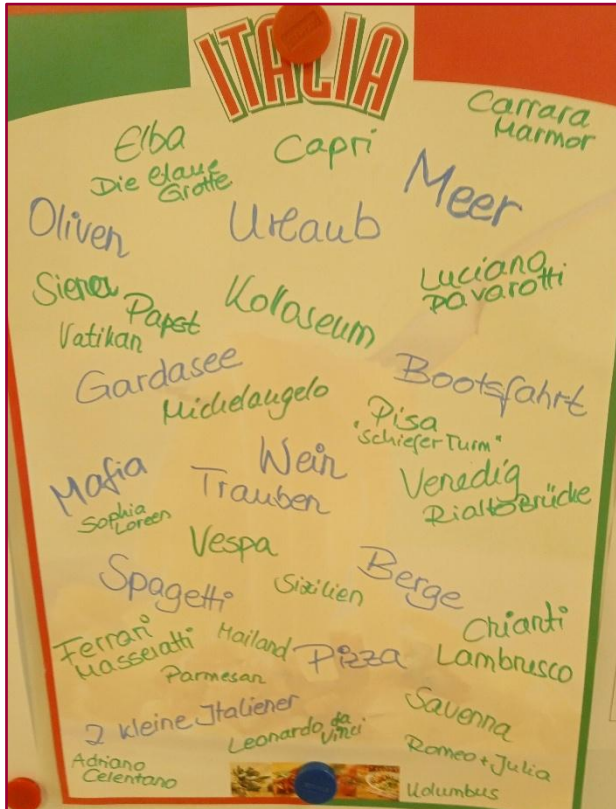
Wir freuen uns, sie auf ihrem Weg durch die Ausbildung als Pflegefachkraft begleiten zu dürfen.

Herzlich Willkommen!



Bella Italia zu Gast bei uns

Unter dem Motto „**Bella Italia, das Land, wo die Zitronen blühen**“ beschäftigten sich unsere Bewohner*innen mit dem beliebten Urlaubsland Italien.



Gemeinsam lauschten wir bekannten italienischen Liedern, die bei vielen schöne Erinnerungen an vergangene Urlaubsreisen weckten. Schnell wurde mitgesungen, geschmunzelt und von eigenen Erlebnissen erzählt.



Besonders großes Interesse fand ein liebevoll gestalteter Thementisch mit zahlreichen Gegenständen, für die Italien berühmt ist. Ob

kulinarische Spezialitäten, landestypische Souvenirs oder Bilder bekannter Sehenswürdigkeiten – es gab viel zu entdecken und zu besprechen. Ergänzt wurde das Angebot durch faszinierende Fotos, interessante Informationen und so manche kuriose Geschichte über Land und Leute.

Die lebhaften Gespräche zeigten, wie viele persönliche Erinnerungen unsere Bewohner*innen mit Italien verbinden. Es wurde von sonnigen Urlaubstagen, beeindruckenden Städten, der italienischen Lebensfreude und natürlich von Pizza, Pasta und Gelato berichtet.

Die Gruppenstunden vergingen dabei wie im Flug. Da es noch so viel zu erzählen gab, wurden die Gespräche am Nachmittag oftmals in gemütlicher Runde fortgesetzt. So brachte unser Themenangebot nicht nur Wissenswertes über Italien näher, sondern sorgte auch für viele schöne Erinnerungen, Begegnungen und gemeinsame Momente.



Arrivederci Italia – wir kommen bestimmt wieder auf eine gedankliche Reise zurück!



Pack die Badehose ein

Bei der Männerrunde im August drehte sich alles rund ums Thema Schwimmen und Baden. Anhand von mitgebrachten Badeutensilien wurden schöne Erinnerungen an die ersten Schwimmstunden sowie besondere Baderlebnisse geweckt.



Hr. Wirth und Hr. Fröhlich konnten sogar davon berichten, wie es sich anfühlt im Toten Meer sich vom salzhaltigen Wasser tragen zu lassen.



Vor exakt 100 Jahren hat es die deutschstämmige Amerikanerin Gertrude Ederle als erste Frau geschafft, den Ärmelkanal zwischen Frankreich und England in einer Zeit von 14 Stunden und 34 Minuten zu durchschwimmen. Aufgrund von hohen Wellen, Regen, Sturm und starker Strömung legte sie dabei statt 34km stolze 56km zurück. Belohnt wurde sie mit einem Empfang in New York an dem 2 Millionen begeisterte Menschen teilnahmen. Bei der Männerrunde wurden auch Fotos vom Bikinimuseum in Bad Rappenau gezeigt, die u.a. den Wandel der Bademode im Laufe der Zeit thematisierten.

Abgerundet wurde die Stunde von Schlagern wie „Pack die Badehose ein“.

Wissenswertes zur Badekultur:

- **Ursprung der Badekultur:**

Bereits vor über 4.000 Jahren nutzten die Menschen im alten Mesopotamien und Ägypten Badeanlagen zur Körperpflege und für religiöse Rituale. Die Römer entwickelten die Badekultur besonders stark weiter. Ihre öffentlichen Thermen waren nicht nur Orte der Hygiene, sondern auch Treffpunkte für Sport, Entspannung und gesellschaftlichen Austausch.



- **Badekultur weltweit:**

Japan: Die traditionellen Onsen (heiße Quellen) und Sento (öffentliche Badehäuser) sind bis heute ein wichtiger Bestandteil der Kultur.

Finnland: Die Sauna gehört zum Alltag vieler Menschen und wird oft mit anschließendem Abkühlen im See oder Schnee kombiniert.

Türkei: Das Hamam ist ein Dampfbad mit jahrhundertealter Tradition und dient sowohl der Reinigung als auch der Entspannung.

Badekultur umfasst heute weit mehr als Körperpflege. Sie steht für Gesundheit, Wellness, Erholung, soziale Begegnung und oft auch für kulturelle oder spirituelle Traditionen.

Tulpen aus Amsterdam

Am 27. August nahmen viele Bewohner*innen sowie Tagesgäste der Seniorenheimat Öhringen die Einladung zum Diavortrag über Holland in der Cafeteria an.

Zur Begrüßung wurde das von schönen Bildern untermalte Lied „Tulpen aus Amsterdam“ leidenschaftlich mitgesungen. Viele der am Vortrag Teilnehmenden waren früher selbst in Holland und erzählten lebhaft von den schönen Erlebnissen in unserem Nachbarland.

Hr. Ludwig und Hr. Käßler waren gemeinsam im Keukenhof im Rahmen einer Fahrt für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Fr. Hohnhorst hat Reisen für Schüler*innen zum Anne-Frank-Haus in Amsterdam organisiert.



Hr. Helfer erzählte, wie die typisch holländischen Holzschuhe nach dem Krieg auch von ihm im Rheinland getragen wurden. Oft wurden sie mit Stroh ausgelegt, um etwas mehr Wärme zu spenden.

Beim Bilder-Vortrag auf der großen Leinwand lag der Schwerpunkt auf den unzähligen Blumen, die im Keukenhof bewundert werden können. Jedes Jahr werden bis zu 7 Millionen Zwiebeln gepflanzt, die dann rund 1,4 Millionen Besucher*innen aus der ganzen Welt begeistern. Immer wieder wurde der Vortrag von Ausrufen „Oh sind die schön“, „das sind

tolle Farben“ unterbrochen. Inzwischen gibt es über 4000 verschiedene Tulpensorten, darunter auch ganz unterschiedlich gefüllte Blüten. Auf die schönste Farbe konnten wir uns nicht einigen, da sowohl die weißen als auch gelben, hellroten, violetten, dunkelroten sowie fast schwarz schimmernden Blüten gelobt wurden. Besonders spektakulär sind die Exemplare, bei denen die unterschiedlichen Farben innerhalb der gleichen Blumen ineinander zu fließen scheinen.

Zusätzlich konnten auch unzählige Hyazinthen, Narzissen, Calla, Amaryllis, Kaiserkronen, Hortensien sowie Rhododendron bestaunt und bewundert werden. Eindrucksvoll war auch die großflächige Kombination von Tulpen mit blauen Traubenhyazinthen. Die vielen langen blauen Beete sahen wie wunderschöne Flüsse in einem Blütenmeer aus.

Der Vortrag wird in den nächsten Monaten mit Teil 2 und Teil 3 fortgesetzt.



Sommerliche Spaziergänge

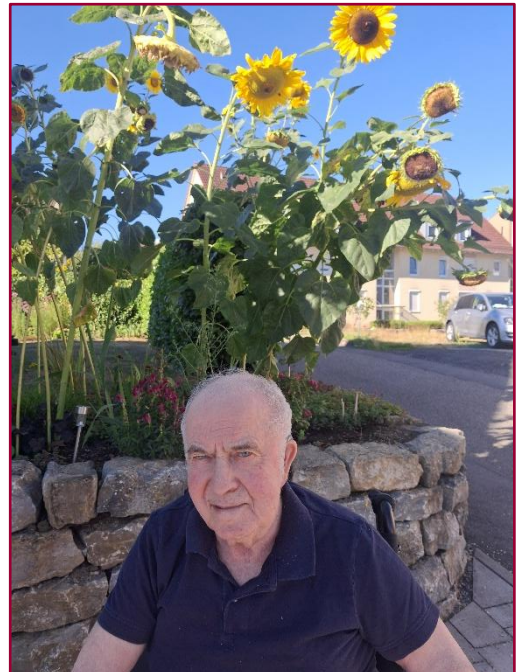
Im August gab es in der näheren Umgebung viel zu entdecken. Hr. Scheufler zeigte voller Stolz sein Haus und Garten. Die Begleiterinnen Fr. Gönner und Fr. Klein hörten aufmerksam zu, als er von seinem großen Kirschbaum, seiner Stechfichte und wunderschönen Sommerflieder sowie strahlend weißen Hortensien erzählte.



Auch die zahlreichen Steinfiguren wie Löwen, Hunde, Katzen, Eulen sowie Fischreihher ernteten lobende Kommentare.



Am Geburtstag von Hr. Bohne erlebte er während eines längeren Spaziergangs viele bis zu 3m große leuchtend gelbe Sonnenblumen. Zudem konnte er mit dem



Taubenschwänzchen einen besonderen Schmetterling am blau blühenden chinesischen Bleiwurz bewundern. Dieser Schmetterling sieht auf dem ersten Blick wie ein Kolibri aus und kann mit seinem langen Rüssel den Nektar aus unzähligen Blüten heraus gewinnen. Zudem kann er wie ein Hubschrauber mit schnellem Flügelschlag sogar auf der Stelle verweilen.



Ein weiteres lohnendes Ausflugsziel war bei den Spaziergängen der Betreuungskräfte mit Bewohner*innen auch der Garten der Tagespflege mit u.a. rot glänzenden und zum Reinbeißen verführnden Tomaten.

Tierbesuch

Ende Juli war mit „Monami“ (auf Deutsch: mein Freund) ein neuer Hund im Rahmen des Tierbesuchsdienstes in der Seniorenheimat Öhringen.

Seine Besitzerin ist Sabine Hafner, die als Pflegerin im 1. OG sowie als Nachtwache in unserer Einrichtung arbeitet. Der schwarze belgische Schäferhund eroberte auf Anhieb die Herzen der Senior*innen und ließ sich schwanzwedelnd streicheln und füttern.

Dank des tollen Wetters konnte das gesellige Beisammensein mit dem freundlichen Vierbeiner diesmal draußen vor dem Haupteingang stattfinden.



Viele der Teilnehmer*innen erzählten auch begeistert von den schönen Erinnerungen an ihre treuen Haustiere und bekundeten die Vorfreude auf die nächsten Besuche.



15-jähriges Jubiläum



Zum 15-jährigen Jubiläum durften wir **Frau Jacqueline Zimmermann** gratulieren. Wir bedanken uns für ihren langjährigen, engagierten Einsatz und Ihre wertvolle Arbeit als Pflegedienstleiterin. Ihr Engagement trägt täglich zu einer hohen Lebensqualität in unserem Haus bei. Wir sind stolz, sie in unserem Haus zu haben, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Ebenfalls gratulieren durften wir **Frau Irina Janzon** und **Frau Gemmaima Breutner** aus dem Team der Hauswirtschaft.

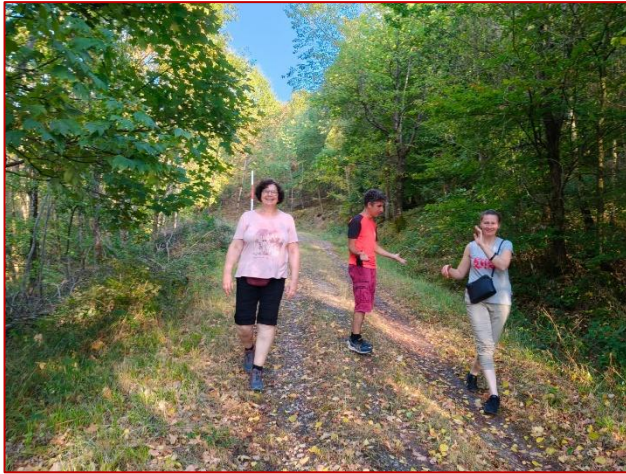
15 Jahre Treue, Einsatz und Herz für unser Haus. Dafür sagen wir von Herzen Danke und gratulieren ihnen ganz herzlich zu ihrem Dienstjubiläum!



♥ Herzlichen Glückwunsch ♥

Die Wander- und Fahrradgruppe unterwegs

Gemäß dem schönen Gedicht von Herrn Helfer, unserem Bewohner aus dem 1. OG, waren die Wandergruppe und die Fahrradgruppe wieder unterwegs.



Bei bestem Wanderwetter machte sich die Wandergruppe auf den Weg, um einen Abschnitt des beliebten Eselspfad zu erkunden. Gestartet wurde von Michelbach, durch herrliche Wald- und Wiesenlandschaften.

Auch die Fahrradgruppe war wieder aktiv und radelte im Ohrntal über Untersteinbach nach Michelbach, um von dort die Aussicht von oben ins Tal zu genießen.



Württembergischer Wetter

Der Wettergott hat's gut gemeint
Im Mai meistens die Sonne
scheint.
Geregnet hat es schon lange
nicht mehr.
Wo nehmen die Pflanzen das
Wasser bloß her?
Nur wenige Wolke am Himmel
stehn.
Sie sollten entwässern, das wäre
schön.
Schon kehrte der Juni bei uns ein.
Der Wettergott ließ weiter die
Sonne scheinen'.
Doch das könnt' sich ändern; wir
wollen mal sehn,
zum Wandern, ja da ist das
Wetter ja schön.

K.E. Helfer

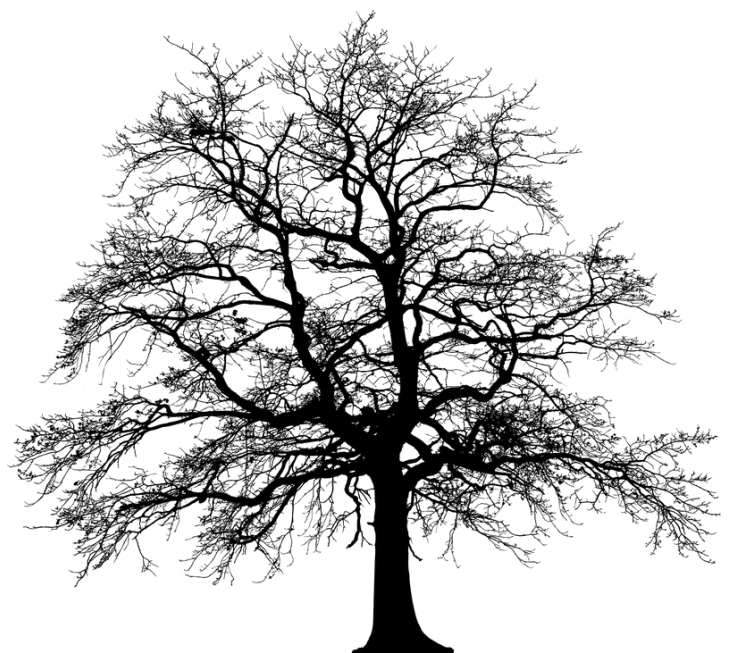


Vielen lieben Dank an Herrn Helfer für das schöne Gedicht. Wir freuen uns immer über Beiträge für das Heimatblättle, die von unseren Bewohner*innen kommen!

Unsere Hausgemeinschaft nahm im August Abschied von:

M. Schwemmer

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht
durch den Tod verlieren.“
Johann Wolfgang von Goethe



Veranstaltungskalender

September

Unser tägliches Aktivitäten-Programm finden Sie auf dem Wochenplan an den Info-Wänden

Die.	01.09.	16:00-16:45 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit Hr. Hilligardt, Diakon i.R. Musikalische Begleitung. Fr. Hilligardt
Mi	02.09.	9:00-16:00 Uhr	Sommerseniorentag für geladene Gäste
Do.	03.09.	ab 13:00 Uhr	Ausflug zur Safterei Förnzler (nur für angemeldete Bewohner)
Fr.	04.09.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Hannelore und Rolf Gaiser
Die.	08.09.	16:00-16:45 Uhr	Besinnliche Stunde mit Fr. Krippner
Mi.	09.09.	16:00-16:30 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Fr.	11.09.	10:00-10:45 Uhr	Wir singen in froher Runde mit Fr. Hettinger
Die.	15.09.	16:00-16:45 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit Hr. Pfr. Binder Musikalische Begleitung. Fr. Kugler
Do	17.09.	15:45-16:45 Uhr	Kartenspiele mit Hr. Münz
Fr.	18.09.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Hannelore und Rolf Gaiser
Sa.	19.09.	14:00-17:00 Uhr	Hausfest
Die.	22.09.	16:00-16:45 Uhr	Besinnliche Stunde mit Fr. Offenhäuser
Mi.	23.09.	15:45-16:45 Uhr 16:00-16:30 Uhr	Nädele und Fädele Besuchsdienst mit Tieren
Mo	28.09.	16:00-16:45 Uhr	Männerrunde mit Hr. Sanftmann
Die.	29.09.	16:00-16:45 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit Fr. Zinic Musikalische Begleitung. Fr. Düppe
Mi.	30.09.	15:00-15:45 Uhr	Geburtstagstafel Monat September

Vorschau:

Fr.	02.10.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Hannelore und Rolf Gaiser
Sa.	03.10.		Feiertag: Tag der Deutschen Einheit

Geburtstage im September

03.09. H. Wottawa
10.09. M. Böhm
12.09. H.-P. Lippold
19.09. H. Hohnhorst
19.09. R. Ulke
22.09. J. Schubert
24.09. J. Hübner
25.09. E. Gold
28.09. E. Scholl
29.09. A. Deigner



Wir gratulieren den Geburtstagsjubilaren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Gottes Segen. Die Jubilare erhalten eine separate Einladung zur Geburtstagsfeier am 30.09.2026.

Rätselseite

Finden Sie die 10 Wörter zum Thema Herbst:

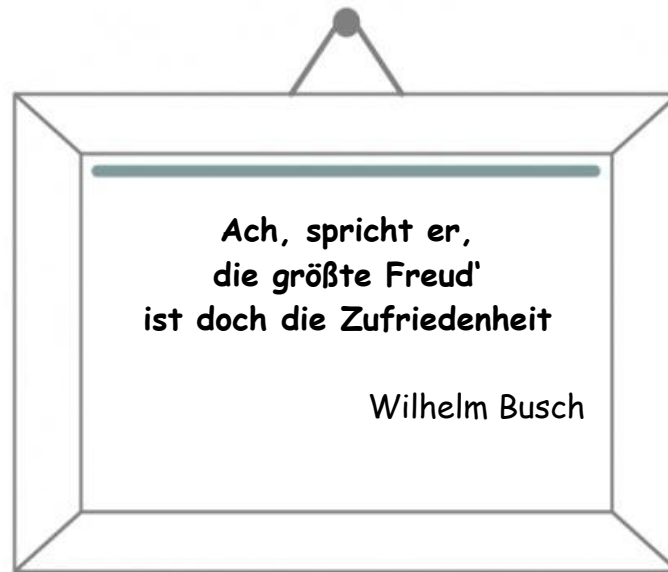
C	D	Z	K	U	W	I	Q	F	F	N	R	O	K
E	U	R	K	C	N	C	F	T	U	D	V	G	W
M	N	E	S	M	T	K	M	T	K	L	R	N	F
L	A	U	B	F	I	C	X	Y	K	F	C	C	F
A	S	U	Z	Q	K	L	T	Y	V	U	R	X	N
G	T	E	H	K	F	E	U	L	E	M	X	I	O
N	G	E	I	C	H	E	Q	B	Y	O	T	G	E
C	R	D	T	V	Y	U	Y	Z	Z	O	W	E	N
Y	W	Y	B	F	I	C	O	V	N	S	F	L	E
Z	F	H	W	I	N	D	A	N	J	S	K	J	B
D	O	I	X	R	W	Q	T	E	R	N	T	E	E
W	I	O	F	P	I	L	Z	C	Y	H	Q	T	L
B	L	D	B	J	Y	Y	I	A	K	R	N	D	V
S	F	M	O	U	U	O	D	N	F	L	E	R	Q

Laub
Ast
Pilz
Wind
Eule
Igel
Moos
Nebel
Eiche
Ernte



Auflösung Rätsel Heimatblättle August 2026

8	3	4	6	9	7	5	2	1
2	7	1	3	5	4	8	9	6
9	6	5	8	1	2	4	7	3
5	4	7	2	8	1	6	3	9
6	2	3	7	4	9	1	8	5
1	9	8	5	6	3	2	4	7
7	1	6	4	3	8	9	5	2
3	8	9	1	2	5	7	6	4
4	5	2	9	7	6	3	1	8



Impressum:

Redaktion: Silke Eissa, Betreuungs-Team
Verantwortlich: Bernd Bareis, Stefan Baumann
Stückzahl: 300 Erscheinung: monatlich
Redaktionsschluss: 25. des Monats

Kontaktanschrift:

Seniorenheimat Öhringen
Münzstraße 88
74613 Öhringen
Tel.: 07941-9896-0
Fax: 07941-9896-222
E-mail: info@hsh-seniorenhilfe.de
Homepage: www.hsh-seniorenhilfe.de

Vertrieb:

Kostenlos an Interessierte und Freunde der Einrichtung,
gerne auch per Post oder per E-Mail.

Kopien und Auszüge aus den Publikationen sind aus Datenschutzgründen untersagt.

Für Anregungen und Beiträge sind wir immer dankbar.
Für Fehler übernehmen wir keine Haftung.

Unser Heimatblättle ist auf unserer Homepage in Farbe zu lesen.

Miteinander leben – füreinander da sein



*Gemütlichkeit und bunte Blätter
- das ist der Zauber des Herbstes*